



Aus unserer Pfarrgemeinde

St. Stephan – Thüringen

31. Jahrgang – August/September 2026



Foto: Heidi Walter

Erholung im Sommer

Tiere in der Kirche

„Die Füchse haben ihre Höhlen, die Vögel ihre Nester, aber der Menschensohn hat keinen Platz wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (Mt 8,20)

Hier begegnet uns Jesus in einer verletzlichen Lebenslage. Er vergleicht sich mit wildlebenden Tieren, die zum Unterschied zu ihm einen geschützten Platz für die Nacht haben.

Die Nächte und Tage verbringen manche Tiere auch in Kirchen. Die alten, dicken Mauern haben kleine Höhlen und Nischen. Berühmt ist ja die kleine, arme Kirchenmaus. Hinter Altären gibt es kostenlose Unterkunft. Arm ist sie im Vergleich mit einer Maus in einem Getreidespeicher oder Heustadel.



Foto: Heidi Walter

Gratis darf ein Turmfalkenpaar (*Falco tinnunculus*) im Guckloch über dem Haupteingang der Pfarrkirche St. Stephan wohnen. Sie kommen jedes Jahr wieder. Der Staccatoschrei der Falken kündigt immer den Frühling an.

Im Dachgebälk des Kirchendaches und des Turms finden Fledermäuse einen ungestörten Raum. Die Nächte sind in den Kirchen – abgesehen von der Christnacht und der Osternacht – ungestört. An das regelmäßige Schlagwerk und die relativ regelmäßigen Glocken haben sie sich gewöhnt.

Nicht so gern gesehen sind die Tauben. Tauben sind intelligente Überlebenskünstler. Ich mag sie, weil sie arglos und genügsam sind. Sie sonnen sich in St. Anna auf der warmen Seite des Kirchendachs und Kirchturms. Ihrem großen Drang zum Brüten müssen wir wehren, sonst wäre die St. Anna Kirche innen und außen ein Taubenschlag. Wir wehren uns mit verschlossenen Turmfenstern und Stacheln in den Turmnischen.

Gar nicht gern gesehen ist ein kleines, unsichtbares Tier, das große Schäden anrichtet, die Larven des Holzwurms (*Anobium punctatum*). Er hat die Stiege zur Empore in St. Anna befallen und bohrt darin herum. Wir sehen das Holzmehl wöchentlich. Ich hoffe, er beruhigt sich. Angeblich soll lautes Singen dem Wurm wegen der Vibration nicht behagen. Also singen wir!

Schönen Sommer mit tierisch guten Aussichten wünscht
Jodok mit dem Pfarrteam

Firmung im Pfarrverband: Mehr als 40 junge Erwachsene haben Ja gesagt

Am Pfingstmontag wurden die Firmlinge des Pfarrverbands Bludesch-Ludesch-Thüringen gefirmt. Aus Platzgründen musste die Firmung in die Bludenzer Heilig Kreuzkirche verlegt werden, hatten sich doch mehr als 40 junge Erwachsene aus den drei Pfarren für die Firmung angemeldet.

Generalvikar Dr. Hubert Lenz, der das Sakrament der Firmung spendete, forderte in seiner Predigt die Verwandten und Freunde der Firmandinnen und Firmanden dazu auf, sie in ihren Stärken und Begabungen wahrzunehmen. Gegenseitige Wertschätzung, so der Generalvikar, ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander und ein erfülltes Leben.

Neben den Paten waren auch zahlreiche Verwandte und Freunde gekommen, um die Firmlinge bei diesem Schritt zu begleiten, durch den sie ein Zeichen mündigen Glaubens und ein Bekenntnis zur kirchlichen Gemeinschaft ablekten.

Dem Firmteam, das die Firmlinge über mehrere Monate auf dem Firmweg begleitete und die Vorbereitungstreffen gestaltete, ein großes Dankeschön!



Foto: Thomas Englberger

Aufstellung der Firmlinge und des Firmspenders vor der Hl.Kreuz-Kirche in Bludenz

Krankenmesse der Seniorinnen und Senioren

Die drückende Hitze am Donnerstag nach Pfingsten hielt weit über zwanzig Seniorinnen und Senioren nicht davon ab, in den Thüringer Pfarrsaal zu kommen, um gemeinsam mit Pfarrer Jodok die hl. Messe zu feiern und das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Erika Walter und ihr Team hatten nicht nur im Vorfeld die Betagten der Pfarre persönlich angeschrieben und zur Krankenmesse eingeladen. Mit viel Liebe und Können sorgten sie auch für das leibliche Wohl beim geselligen Ausklang, der sich an die Messe anschloss.

Stellvertretend für alle ergriff Renate Burtscher das Wort und brachte ihre Wertschätzung zum Ausdruck: "Seit 30 Jahren gibt es die Krankenmesse für uns alte und kranke Thüringer. Wer nicht gut zu Fuß ist, wird mit dem Auto abgeholt und wieder heimgebracht. Zuerst gibt es eine heilige Messe im Pfarrsaal, oft mit Krankensalbung. Dann gibt es immer Kaffee und guten Kuchen oder liebevoll belegte Brötchen. Die Gespräche untereinander sind sehr wichtig. Die Frauen vom Sozialkreis basteln für uns kleine Geschenke an Ostern und an Weihnachten. Zum Geburtstag oder bei einem Todesfall bekommen wir schöne Karten. Insbesondere Erika Walter besucht immer wieder einsame Menschen in unserem Dorf, dabei wohnt sie schon viele Jahre im „Ausland“ – in Bludenz. Dir, liebe Erika, dafür ein ganz besonderes Danke. Dem ganzen Sozialkreis-Team ein herzliches Vergelts Gott!"



Foto: Jodok Müller

Claudia Hubmann, Maria Hagspiel, Erika Walter und Ida Stuchly
sorgten für das leibliche Wohl

Maiandacht in St. Anna

Es ist eine gute Tradition, die letzte Maiandacht besonders feierlich zu gestalten. In der Pfarre Thüringen wurde zu diesem Anlass heuer in der St. Anna Kirche Besonderes für Auge und Ohr geboten.

Bei der letzten feierlichen Maiandacht in St. Anna zierten nicht nur prächtige weiße Pfingstrosen den Kirchenraum. Auch durch die besondere musikalische Gestaltung wurde der Gottesmutter alle Ehre gemacht. Sigrid Weingrill begleitete die Marienlieder einfühlsam auf ihrer Konzertzither. Als langjähriges Mitglied des Thüriger Kirchenchores konnte sie mühelos die vertrauten Marienlieder auch noch mit einer zweiten Stimme bereichern. Mit einem feierlichen Segen durch Pfarrer Jodok schloss die Andacht.

Ein herzlicher Dank für Blumenpracht, Gesang und Saitenspiel!

Foto: Thomas Englberger



Sigrid Weingrill mit ihrer Konzertzither

Fronleichnam

Im Pfarrverband Bludesch-Ludesch-Thüringen wird das Fronleichnamsfest im Turnus immer von einer der drei Pfarren für die Gläubigen des gesamten Pfarrverbands ausgerichtet. Heuer war die Reihe an Thüringen. Die Wetterverhältnisse waren am Ende weit günstiger als befürchtet, so dass der Gottesdienst bei angenehmen Temperaturen im Freien auf dem Vorplatz der Thüringer Musikmittelschule gefeiert werden konnte. Unter Beteiligung der Vereine und der Bevölkerung wurde das Allerheiligste in einer feierlichen Prozession abwechselnd von Pfarrer Jodok und Pfarrer Mihai durch den Ort getragen.

An den verschiedenen Stationen des Prozessionsweges galten Segen und Gebet wichtigen Säulen einer dörflichen Gemeinschaft. So wurden Jugend und Ausbildung, Politik und Gemeinwohl, Landwirtschaft und Handwerk sowie Vereinswesen und Ehrenamt unter den besonderen Segen des eucharistischen Brotes gestellt, das Halt gibt und Zusammenhalt schenkt.



Foto: Claudia Geier

Eucharistischer Segen am Altar beim Bildstöckle

Für den Frühschoppen, der sich an die Prozession anschloss und der vom Musikverein Thüringen ausgerichtet wurde, kehrte man wieder an den Platz vor der Musikmittelschule zurück, wo sich die Pfadfinder St. Stephan und der Kreis Feste & Feiern um das leibliche Wohl kümmerten. Der Musikverein sorgte unterdessen für gute Stimmung und ließ den Festtag unbeschwert ausklingen.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, namentlich dem Musikverein, den Pfadfindern, dem Kreis Feste&Feiern, der Ortsfeuerwehr sowie dem DLZ und der Gemeinde, ein großes Dankeschön! Denen, die die Prozessionsaltäre geziert haben, vergelt es Gott!



Foto: Thomas Englberger

In einer Prozession zogen Vereine, Ortsfeuerwehr und Bevölkerung durch Thüringen

Dankfest im Pfarrgarten

Freiwillig und ehrenamtlich Engagierte stellen für eine Pfarre einen großen Reichtum dar. Einmal im Jahr richtet der Thürger Pfarrgemeinderat ein Fest aus, um sich bei all jenen zu bedanken, die in der Pfarre kleinere oder größere Aufgaben in ganz verschiedenen Bereichen übernehmen - dies zum Teil schon seit Jahren oder gar Jahrzehnten und ohne dafür entlohnt zu werden.

Alle, die eine Aufgabe oder ein Ehrenamt in der Pfarre und für die Pfarre St. Stephan in Thüringen übernehmen, waren am Abend des 19. Juni in den Pfarrgarten geladen. Liebevoll dekoriert bot er ein zauberhaftes Ambiente für ein Fest der besonderen Art.

Kein Jubilar und auch kein Jubiläum war Anlass, um in heiterer Runde zusammenzukommen. Es waren die vielen treuen und oft stillen Helferinnen und Helfer, die ihre Begabungen und ihre Zeit für die Pfarre Thüringen einsetzen und so zu ihrer Lebendigkeit beitragen. Dieser Abend galt ganz ihnen, die sonst selten im Mittelpunkt stehen.

Eingeladen hatte der Pfarrgemeinderat, der nicht nur für die wunderbare Dekoration, sondern auch für die feinen Speisen sorgte. Unterstützt wurden sie am Grill von Mitgliedern der Ortsfeuerwehr. Dem PGR und seinen Helfern sowie der Gemeinde und dem DLZ, die die Biergarnituren zur Verfügung gestellt und angeliefert haben, ein großes Dankeschön für dieses Fest, das allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!

Eindrücke vom Dankfest am 19. Juni 2026 im Pfarrgarten



Foto: Thomas Englberger



2 Fotos: Anna Rauch



Pastoralbesuch von Bischof Benno Elbs im Pfarrverband

Das Programm war dicht, das Bischof Benno am 4. Juli anlässlich seines Pastoralbesuchs im Pfarrverband Bludesch-Ludesch-Thüringen erwartete. Verschiedene Stationen gliederten den Tag, der in einer sehr gut besuchten Messfeier seinen Abschluss fand.

Eröffnet wurde der Pastoralbesuch des Bischofs durch einen Empfang in Bludesch, an dem stellvertretend die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte der drei Pfarren des Pfarrverbands teilnahmen. Auch die Bürgermeister*in der politischen Gemeinden waren dazu eingeladen. Im Mittelpunkt der zweiten Station standen Fragen und Anliegen der Bevölkerung. Wer dafür in den Pfarrsaal von Thüringen gekommen war, erlebte Bischof Benno als nahbar, humorvoll und kommunikativ.

Der PGR Thüringen hatte als Ausdruck der Gastlichkeit im Vorfeld kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet. Bewirtet vom Kreis Feste & Feiern fiel es dem Bischof wie auch den Gästen des Nachmittags leicht, sich aufrichtig willkommen zu fühlen und ins Gespräch zu kommen.

Beim anschließenden Besuch im IAP und der Kinderfahrzeugsegnung auf dem Ludescher Kirchplatz wandte sich Bischof Benno bewusst Kindern und Pflegebedürftigen als den schwächsten Gliedern der Gesellschaft zu, denen gerade auch das Augenmerk einer lebendigen Pfarre zu gelten hat.



In der abschließenden Eucharistiefeier, die für alle Gläubigen des Pfarrverbands in der Pfarrkirche von Ludesch gefeiert wurde, legte der Bischof daher in seiner Predigt auch einen Akzent darauf, dass eine christliche Gemeinde ein Ort sein soll, in der die Liebe Gottes konkret erfahrbar wird. Zahlreich waren die Menschen aus allen drei Pfarren gekommen, um den Bischof zu erleben und zu hören. Die Messe wurde zum Höhepunkt seines Besuchs, wozu ganz wesentlich die einfühlsame musikalische Gestaltung durch den Chor der MMS Thüringen und den Kirchenchor Ludesch beitrug.



Foto: Thomas Englberger

Mini-Lager 26.-28.06.2026: Gemeinschaft großgeschrieben

Ministrantinnen und Ministranten aus allen drei Pfarrgemeinden unseres Pfarrverbands verbrachten ein abwechslungsreiches und fröhliches Wochenende miteinander.

Am Freitagnachmittag machte sich unsere JuBLT-Gruppe (Jugend Bludesch, Ludesch und Thüringen) von der Kirche in Ludesch aus zu Fuß auf den Weg Richtung Thüringer Weiher. Bei einer liebevoll vorbereiteten Jausenstation mit erfrischenden Getränken und viel frischem Obst konnten sich alle stärken, bevor es weiter zum Pfarrhof in Thüringen ging. Dort sorgte eine ausgelassene Wasserschlacht für die nötige Abkühlung an diesem warmen Tag. Am Abend wurden wir mit Pizza verwöhnt. Den gemütlichen Ausklang bildete ein Filmabend im Jugendraum – natürlich inklusive Kino-Snacks.

Der Samstag begann früh, aber die gute Stimmung war sofort wieder da. Nach dem Frühstück ging es auf Wanderung nach Marul, wo der Erlebnispfad für viel Spaß und Abwechslung sorgte. Unterwegs gab es immer wieder Möglichkeiten zur Abkühlung sowie eine stärkende Jause. Zurück in Thüringen erwartete die Kinder ein bunter Spielenachmittag mit Kuchen und Eis. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt, ein Lagerfeuer entzündet und bei Spielen und Gitarrenklängen eines Ministranten klang der Tag besonders stimmungsvoll aus.

Am Sonntagmorgen hieß es ein letztes Mal früh aufstehen. Gemeinsam spazierten wir nach Bludesch, wo ein feines Frühstück mit frischen Croissants auf uns wartete. Den feierlichen Abschluss bildete die gemeinsame Messe mit allen Ministrantinnen und Ministranten – ein schöner Moment des Zusammenkommens nach einem gelungenen Wochenende.

Wir freuen uns über weitere neue Ministrant:innen!

für das JuBLT-Team: Lea Arzberger



Nachruf

Innerhalb weniger Wochen mussten wir Abschied von drei Menschen nehmen, die unserer Pfarre Thüringen sehr verbunden waren und sich auf je eigene Weise und in unterschiedlichen Gremien und Kreisen sehr für die Pfarre engagierten haben. Siegfried Eller (+ 13.06.), Helga Tscholl (+ 28.06.) und Maria Pühringer (+ 05.07.) haben dabei über viele Jahre hin das Pfarrleben mit ihren Stärken und Begabungen bereichert. Die Hilfsbereitschaft von Siegfried Eller und die Fröhlichkeit von Helga Tscholl gehören genauso dazu wie der kritische Blick und die Genauigkeit von Maria Pühringer. Vergelte Gott den Dreien, was sie für die Pfarre Thüringen gewirkt und geleistet haben. Wir werden ihrer dankbar im Gebet gedenken.

Jodok Müller



Sa	01.	18.00	Wortgottesdienst - Caritas Augusamm- lung	St. Anna
So	02.	10.00	18. So. i. Jk. - Sonntagsmesse - Caritas Augustsammlung	Pfarrkirche
		11.30	Taufe Fam. Micheli	St. Anna
Mi	05.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	06.		Jahrtage August werden im September mitgefeiert (am 03.09.2026)	
Sa	08.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	09.	10.00	19. So. i. Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
		11:30	Taufe Frederik Gallaun und Linea Elsener	St. Anna
Mi	12.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	15.	10.00	Mariä Himmelfahrt, Kräutersegnung	St. Anna
So	16.	10.00	20. So. i. Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Mi	19.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	22.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	23.	10.00	20. So. i. Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Mi	26.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	29.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	30.	10.00	22. So. i. Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche

Di	01.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	02.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	03.	18.30 19.00	Beichtmöglichkeit Hl. Messe mit Jahrtag Jahrtage August: 1. Jt.: Ingrid Pilz 4. Jt.: Paula Aigner, Gisela Leimser Jahrtage September: 1. Jt.: Renate Marcabruni 2. Jt.: Maria Rützler, Josef Gerster 3. Jt.: Leo van Velzen, Maria Partl, Florian Walter 4. Jt.: Janina Hartmann	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sa	05.	18.00	Vorabendmesse - Ehejubiläum - Marianum Opfer	St. Anna
So	06.	10.00	23. So. im Jk. So-Messe - Marianum Opfer	Pfarrkirche
Di	08.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	09.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	12.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	13.	10.00	24. So. im Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Mo	14.	08.00	Schüleröffnungsgottesdienst VS	Pfarrkirche
Di	15.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	16.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	19.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	20.	10.00	25. So. im Jk. - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	22.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	23.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Fr	25.		Hochzeit Johannes Bitsche u. Melanie Drißner	St. Anna
Sa	26.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	27.	10.00	26. So. im Jk. - Erntedankfeier - Segnung Erntekörbe - Kindersegnung	Pfarrkirche
Di	29.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	30.	08.00	Hl. Messe	St. Anna

Sonntag, 26. Juli 10 Uhr: Festgottesdienst zum St. Anna Patrozinium

Der Festgottesdienst zum Patrozinium der St. Anna Kirche findet am Sonntag, 26. Juli (Tag der hl. Anna und Joachim) auf dem Lindenplatz statt. Die musikalische Gestaltung wird der MV Thüringerberg übernehmen. Anschließend an den Gottesdienst findet das Dörflefest statt.

Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst in der St. Anna Kirche gefeiert und das Dörflefest entfällt.

Sonntag, 26. Juli 12 Uhr: Alpmesse auf Laguz mit Pfarrer Jodok

Heuer werden es 45 Jahre, dass die Kapelle auf der Alpe Laguz errichtet wurde. Pfarrer Jodok feiert die Alpmesse und erteilt den Menschen und dem Vieh den Alpsegen (den sogenannten Euter- und Kräutersegen :-))

Samstag, 1. August 18 Uhr: Wortgottesfeier

Am 1. August wird in St. Anna keine Eucharistie gefeiert (keine Vorabendmesse). Anni Leimser gestaltet die Liturgie als Wortgottesfeier.

PENDELVERKEHR:

Ab 05:30 Uhr bis 07:30 Uhr / retour
ab 15:00 Uhr, Bauhof Langen a. A.
bis zur Alpe Nenzigast

AUSRÜSTUNG:

Feste Bergschuhe, Verpflegung
und Getränke für Aufstieg,
Schwindelfreiheit erforderlich

GEHZEIT:

3,5 bis 4 Stunden

INFO WETTERLAGE:

Samstag ab 18:00 Uhr unter
Tel. 0681/81427369
Bei Schlechtwetter wird die
Gipfelmesse abgesagt.



SONNTAG 2. AUGUST
2026, 11:00 UHR

Bergpfarrer Gabriel Steiner feiert mit uns die Gipfelmesse auf der Eisentälerspitze. Umrahmt wird die Messe von einer Bläsergruppe des MV Beschling. Anschließend gibt es einen gemütlichen Ausklang auf der Alpe Nenzigast mit Bewirtung.

Donnerstag, 6. August: KEINE Jahrtagsmesse

Da im August nur wenige Jahrtage anfallen, werden sie in Absprache mit den Angehörigen zusammen mit den September-Jahrtagen am 3. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche begangen. Beichtgelegenheit und Eucharistiefeier am 6. August entfallen.

Samstag, 15. August 10 Uhr: Hochfest Mariae Himmelfahrt

Die Festmesse zu Mariae Himmelfahrt mit Kräuterweihe wird für alle im Pfarrverband am 15. August um 10 Uhr in der St. Anna Kirche gefeiert.

Freitag, 4. Sept.: Gemeinsam auf dem Weg zum Kloster St. Peter Bludenz

Im Kloster der Dominikanerinnen in Bludenz wird jeden Herz-Jesu-Freitag um 19:00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert mit Lobpreis, Impulsen zu verschiedenen Themen und gestalteter Anbetung („Abend der Barmherzigkeit“).

Von Thüringen machen sich Pilger*innen **zu Fuß bei St. Anna um 15:00 Uhr auf den Weg zum Kloster St. Peter**. Wem der Weg zu weit oder der Start zu früh ist, kann auch mit Bus 565 um 18.10 Uhr ab Thüringen Busplatz nach Bludenz fahren.

Rückkehr mit ÖV (Bus 565 bzw. 560) ab Bludenz Bahnhof auf eigene Kosten. Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 5. September 18 Uhr: Messe der Ehejubilare

Alle Paare, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern, sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Familien an der Vorabendmesse um 18 Uhr in der St. Anna Kirche teilzunehmen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Andrea Illmer und Thomas Hebenstreit gestaltet. Die anschließende Agape richtet der Kreis Feste & Feiern aus.



Um Anmeldung im Pfarrbüro wird bis Montag 30. August gebeten.

Montag, 14. September 8:00 Uhr: Gottesdienst zur Schuleröffnung der VS

Die Volksschule Thüringen eröffnet das Schuljahr mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Stephan.

Mittwoch, 16. September 15:00 Uhr: Einladung der Caritas-Sammler*innen und Pfarrblatt-Austräger*innen

Pfarrer Jodok und PGR-Vorsitzende Claudia Geier laden am 16. September alle Caritas-Sammler*innen und Pfarrblatt-Austräger*innen der Pfarre zu einem Nachmittag der Begegnung und des Austauschs in den Pfarrsaal, um Danke zu sagen und Anliegen entgegenzunehmen.

Sonntag, 27. September 10 Uhr: Erntedank

Der Gottesdienst zu Erntedank wird vom Kinderliturgie-Team gestaltet und von Andrea Illmer und Thomas Hebenstreit musikalisch gestaltet. Der OGV (Obst- und Gartenbauverein) schmückt die Kirche festlich.

Freitag, 2. Oktober 9 Uhr: Impulsfrühstück mit Pater Christoph Müller

Unter dem Titel "Gott, wenn du überall bist, warum bin ich so oft anderswo?" gestaltet Pater Christoph Müller am Freitag, den 02. Oktober 2026 9.00 - ca. 11.00 Uhr im Pfarrsaal Thüringen einen spirituellen Vormittag.

Freiwillige Spenden. Anmeldung bis Mittwoch, den 30. September im Pfarrbüro Thüringen



Musik in St. Anna

Sommerkonzerte 2026

forum ● *vor*
alte musik ● *arlberg*

Konzert 1 - Sonntag, 28. Juni

Kontraste

Barbara Nägele, Blockflöte
Eva-Maria Hamberger, Cembalo

Konzert 2 - Sonntag, 19. Juli

Alla Fantasia

Ensemble ConCorda
Lukas Michael und Eva-Maria Hamberger

Konzert 3 - Sonntag, 23. August

Von Weltenbummlern und Stubenhockern

Eva-Maria Hamberger, Cembalo

Beginn jeweils um 19 Uhr in der St. Anna Kirche, Thüringen.

Kartenpreise: Einzelticket 20 € / Mitglieder 15 €
Schüler und Studenten ermäßigt, Kinder unter 8 Jahren gratis



Herbstprogramm Glaubensteam 2026

"Gott, wenn du überall bist, warum bin ich so oft anderswo?"

Frühstück mit Impulsen von Pater Christoph Müller

Freitag, den 02. Oktober 2026 von 9.00 - ca. 11.00

Uhr im Pfarrsaal Thüringen



„Gott, wenn du überall bist, warum bin ich so oft anderswo?“ klagte ein kleiner Mönch.

Wer von uns kennt das nicht?

Beim Frühstück spüren wir dem nach – und entdecken sicher neue Orte seiner Gegenwart.

Freiwillige Spenden

Anmeldung bis Mittwoch, den 30. September im Pfarrbüro Thüringen

„Pilgern ist eine Zeit für sich“ - Pilgerwanderung mit Hubert Feuerstein

Samstag, den 24. Oktober 2026 von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr

Ludesch Hängender Stein - Sankt Martin Ludesch - St. Stephan Thüringen

Pilgern ist eine Zeit für sich, bewusstes Gehen, um zu sich zu kommen und zur Welt. Wir gehen in Stille, in der Wahrnehmung der Natur, körperbewusst und mit spirituellen Texten.

Gemütlicher Ausklang mit einer wärmenden Suppe im Pfarrsaal Thüringen.

Freiwillige Spenden

Treffpunkt: Hängender Stein in Ludesch

Anmeldung bis Mittwoch, den 21. Oktober im Pfarrbüro Thüringen

„Wer singt hat mehr vom Leben - offener Singabend mit Konrad Bönig“

Donnerstag, den 05. November 2026 ab 19.30 Pfarrsaal Thüringen

WER SINGT, HAT MEHR VOM LEBEN

Und der Gewinn und Genuss, den das Singen schon in den eigenen vier Wänden schenkt, kann nur noch gesteigert werden durch das Miteinander-Singen in Gemeinschaft mit anderen lieben Menschen.

Deshalb laden wir Euch alle, Jung und Alt, in den Pfarrsaal ein, wo wir in gemütlicher Runde miteinander alte und neue, fetzige und kitschige Gassenhauer singen, werden.

Freiwillige Spenden – Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Das Glaubensteam Bludesch-Ludesch-Thüringen



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Im August ist das Pfarrbüro nur mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet. Telefonisch werden in dringenden Fällen (z.B. Sterbefall) unter 05550 2308 Anrufe entgegengenommen. Rückrufe erfolgen zeitnah.

... zur Taufe

Julius Amann
getauft am 05.07.2026
in der St. Anna Kirche

Tauftermine in unserer Pfarre:

06. September, 04. Oktober, 08. November, 6. Dezember

... zum Geburtstag

allen, die im August und September geboren sind, wünschen wir Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen!

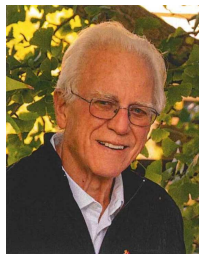
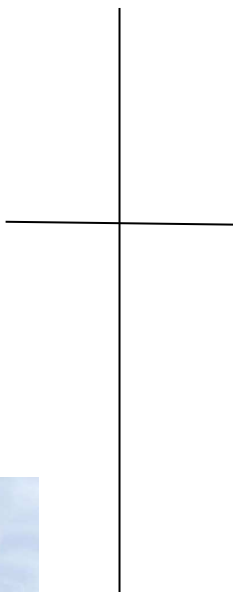


Foto: Heidi Walter

Die schwierige Position Gottes

„Und verschone uns mit Feuer,
Missernten und Heuschrecken“,
beteten die Bauern am Sonntagmorgen.
Zur gleichen Zeit hielten die Heuschrecken einen Bittgottesdienst ab,
in welchem es hieß:
„Und schlage den Feind mit Blindheit,
auf dass wir in Ruhe seine Felder
abnagen können.“

Wolfdietrich Schnurre



Siegfried Eller
geb. 07.05.1944
gest. 13.06.2026
beerdigt bei St. Anna



Helga Tscholl
geb. 21.06.1955
gest. 28.06.2026
beerdigt bei St. Anna



Maria Pühringer
geb. 04.06.1930
gest. 05.07.2026
beerdigt bei St. Anna

Herausgeber:	Pfarramt Thüringen, Sägewinkl 14
E-Mail:	pfarramt@pfarre-thueringen.at
Tel.:	05550 2308
Pfarrmoderator:	Mihai Horvat, 0676 83240 8192
Pfarrer:	Jodok Müller
Pfarrsekretariat:	Thomas Englberger, Gertrud Dobler
Homepage:	www.pfarre-thueringen.at
Bürozeiten:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr
Redaktion:	Thomas Englberger, Heidi Walter, Dieter Gassner
Druck:	diöpress, Feldkirch
Redaktionsschluss:	15. September 2026 für die Ausgabe August/September